

Bundespräsident ehrt engagierte Verkäufer des "Portos mit Herz"

Berlin, 22.02.2010/APD Bundespräsident Horst Köhler hat anlässlich der Übergabe der Wohlfahrtsbriefmarken 2010 im Berliner Schloss Bellevue die engagiertesten Verkäufer des „Portos mit Herz“ ausgezeichnet. Darunter befand sich auch der 89-jährige Siebenten-Tags-Adventist Hans Birkel aus Heitersheim (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald). Der Senior verkauft trotz einer Gehbehinderung seit 14 Jahren diese Briefmarken, deren Aufpreis sozialen Zwecken dient, von Tür zu Tür. Bisher hat er für insgesamt 62.000 Euro Postwertzeichen verkauft.

Auch sonst ist Hans Birkel mit Spendenlisten unterwegs. Seit 1973 sammelt er jedes Jahr für den Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV), zu deren Mitgliedern das Advent-Wohlfahrtswerk (AWW) der Siebenten-Tags-Adventisten gehört. Dadurch kamen 127.000 Euro für einen guten Zweck zusammen. Auch bei der jährlichen Landessammlung für die Adventmission ist der heute 89-Jährige seit Jahren unterwegs. Das Ergebnis: 95.500 Euro für Sozialprojekte in der sogenannten „Dritten Welt“. 1995 hatten er und seine Frau die Idee, ihren „Stammkunden“ als Dankeschön ein Geschenk zu geben. Seitdem kocht Ehefrau Renate Marmelade ein. Ihr Ehemann verschenkt seitdem jedes Jahr bis zu 1.300 Marmeladengläser an seine regelmäßigen Abnehmer von Wohlfahrtsmarken und treuen Spender.

Die Wohlfahrtsmarken 2010 mit den Motiven Apfel, Erdbeere, Zitrone und Heidelbeere sind erstmalig mit dem entsprechenden Duft ausgestattet, der sich beim Rubbeln entfaltet. Die vier Marken gibt es für 45, 55 und 145 Cent mit Zuschlägen zwischen 0,20 und 0,55 Euro. Aus den Zuschlagserlösen werden alle Bereiche der Wohlfahrtsverbände gefördert. Schwerpunkte sind

die Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe, die Gesundheits- und Familienhilfe sowie soziale Maßnahmen für Arbeitslose, Flüchtlinge und Suchtkranke. Die Sonderbriefmarken sind bei allen Postfilialen, Vertriebsstellen der Freien Wohlfahrtspflege und beim Advent-Wohlfahrtswerk e.V., Hildesheimer Straße 426, 30519 Hannover, Telefon (0511) 971 77-300, Telefax (0511) 971 77-399, E-Mail: *mail@aww.info*, erhältlich.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!